

[15160] Landwirtschaftlicher Verlag. — Aus einem größeren wissenschaftlichen Verlage, der eine einheitliche Richtung anstrebt, soll eine Suite neuerer wertvoller landwirtschaftlicher Werke abgezweigt werden. Die Werke bilden einen kleineren, hübsch abgerundeten, gangbaren Verlag.

Selbstreflektenten erhalten nähere Auskunft auf gef. Anfragen unter A. B. 8902 durch die Exped. d. Bl.

[15161] Das Verlagsrecht eines an verschied. Universitäten eingeführten theolog. Compendiums, das eine große Zukunft hat, ist für 1500 M. zu verkaufen.

Off. sub 9907. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[15162] Ein solides Sortiment, womöglich in Mitteldeutschland gelegen, wird von einem zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub 10730 an die Expedition d. Bl.

[15163] Eine Zeitschrift, gleichviel welcher Richtung, die nachweislich einen Reingewinn von mindestens ca. 3000 M. abwirft, wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Off. unter A. S. 10165. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15164] Sofort oder später sucht ein tüchtiger Sortimenter, dem 33 Mille zur Verfügung stehen, ein durchaus solides, entspr. Sortiment. Die Reichenbach'sche Buchhdlg. in Leipzig ist zu Auskünften gern bereit. Offerten an diese oder an die Exped. d. Bl. sub G. H. 1868. möglichst sofort.

[15165] Ein kleines oder mittleres, aber gut accreditirtes Sortimentsgeschäft in einer größeren Stadt Sachsens, Thüringens oder Süddeutschlands mit protestantischer Bevölkerung (Fabrikstädte ausgeschlossen) wird baldigst zu kaufen gesucht.

Gef. Angebote, welche streng diskret behandelt werden, erbeten unter V. O. M. 10809. an die Exped. d. Bl.

Teilhahergesuche.

[15166] Zu e. buchhändl. Unternehmen, welches nachweislich zu den solidesten u. rentabelsten gerechnet werden darf, wird e. Socius oder Kapitalist mit nicht unter 50 000 M. gesucht.

Inferent kennt infolge 10jähr. Thätigkeit in betr. Branche die Technik des Betriebes vollständig, besitzt neue eigene Ideen u. hat Verbindungen zur Seite, welche dem neuen Etabl. nur zu statten kommen würden. Gef. Offerten unter N. N. 26. durch Haafenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

[15167] Für eine durchaus solide und lucrative Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung (Specialgeschäft) in großer Stadt wird behufs Vergrößerung ein Teilhaber mit 15 000—20 000 Mark gesucht. Off. sub M. B. 995. durch Haafenstein & Vogler in Leipzig.

Fertige Bücher.

Niedermüllers Binstafel.

15168] Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.
Dreihundfünfzigster Jahrgang.

Rengersche Buchh. in Leipzig.

[15169]

Neu erschienen liegen zur Versendung bereit:

Französische und Englische Schulbibliothek.

Hrsg. von Dr. Otto E. A. Dickmann.

* * *

23. Bd. Ausgewählte Reden englischer Staatsmänner. Heft II. (Edm. Burke: Rede über die ostindische Bill des Charles J. Fox.) Erklärt von Prof. Dr. J. C. A. Winkelmann.

24. Bd. Macaulay, the Duke of Monmouth. Erklärt von Dr. Otto Werner.

25. Bd. Swift, Gulliver's travels. Heft I. Erklärt von Dr. F. Hummel.

26. Bd. Souvestre, Confessions d'un ouvrier. Erklärt von O. Josupeit.

27. Bd. Alphonse Daudet, ausgewählte Erzählungen. Erklärt v. Dr. E. Gropp.

* * *

Dieses durch seine innere wie äußere Güte Ihnen ebenso wie durch seine Beliebtheit in der Schulwelt hinreichend bekannte Unternehmen bitten wir auch ferner in seinen Neuerscheinungen den maßgebenden Persönlichkeiten aller höheren Lehranstalten vorlegen zu wollen. Soweit wir nicht für das Bekanntwerden obiger Sammlung in Schulkreisen selbst Sorge tragen, werden es Ihnen die betreffenden Herren Lehrer zu Dank wissen, wenn Sie ihnen unsere

Franz. u. Engl. Schulbibliothek

zu näherer Kenntnisnahme übersenden.

An solchen Plätzen, wo obiges Sammelwerk noch nicht eingeführt ist, bitten wir die geehrten Herren Kollegen 1 Exemplar der bisher erschienenen 27 Bände à cond. verlangen und je mehrere Bände den Herren Fachlehrern zur Einsicht übersenden zu wollen.

Der Erfolg bleibt nicht aus.

Da wir nur „auf Verlangen“ senden, erlauben wir uns um Ihre gef. umgehende Bestellung zu bitten und empfehlen uns Ihrem ferneren Wohlwollen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Leipzig, Ende März 1886.

Rengersche Buchhandlung
Gebhardt & Wilisch.

Schaufensterartikel.

[15170]

Wie erreicht man ein hohes und gesundes Alter!

Von Dr. med. Blau, prakt. Arzt.

III. Aufl. Kart. 8^o. 405 S.

3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M bar.

Vorstehendes Werk bin ich jetzt wieder imstande in 1 Exemplar à cond. zu liefern; bitte zu verlangen ∞ aber nur 1 Exemplar à cond. ∞ und ins Schaufenster zu placieren.

Hochachtend

Berlin C. 2. Oscar Parrisius.

Verlag von Hermann Risel & Co.

in Hagen i. W.

[15171]

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Bei

Erbswurst u. Feldzwieback.

Kriegsgeschichten.

Nach dem Tagebuche eines ehemaligen „Feldzüglers“

sowie

nach „Feldpostbriefen“ von 1870/71

zusammengestellt

von

Fr. Enk von dem Käselitz.

Motto: Wer't mag, da magt,
Un wer't nich mag,
De mag't jo woll nich mägen.
Fritz Reuter.

24 Bogen 8^o. Mit illustriertem zweifarbigen Umschlag.

Preis 4 M ord. mit 25% in Rechnung und 33 1/2% gegen bar.

Inhalts-Verzeichnis.

- I. Unsere Kriegsfahrt bis Metz.
- II. Vor Metz.
- III. Ein Verpflegungs- Requisitions- Kommando.
- IV. Ueberfall eines deutschen Requisitions-Kommandos durch Cuirassiers français.
- V. Die erste Begegnung mit Franktireurs.
- VI. Vor Paris. 1. In Boissy. 2. In Palaiseau. 3. In Gros-Bois.
- VII. Wie ein preussischer Intendantur-Beamter in sehr bedenkliche Gefangenschaft gerieth.
- VIII. Auch ein „Geburtstag“.
- IX. Beschlagnahme feindlicher Landeskassen etc.
- X. Eine Kontributions-Beitreibung mit Hindernissen.
- XI. Der „Harr Radant“.
- XII. Isidor B... heims Leiden und Freuden im Kriege.
- XIII. Die tapfere Französin auf Dorfwache. Trotz der beiden letzten großen Kriege und der heutigen Aufklärung der Welt kann sich doch mancher noch nicht von der irrigen Anschauung losreißen, daß die Feld-Intendantur-Beamten ein behaglich gesichertes Dasein führen und gewissermaßen immer in Saus und Braus leben. Und dabei ist die Stellung der Feld-Intendanturbeamten doch eine so pflichtenreiche und hat, je nach den obwaltenden Verhältnissen, auch oft eine sehr ernste Kehrseite!!

Dies Buch soll dazu beitragen, auch in weiteren Kreisen die eigentlichen Pflichten und Dienste der Feld-Intendantur bekannt zu geben.

Wir bitten zu verlangen und sich energisch für das Buch zu verwenden.

Unverlangt wird nichts versandt!

Mit Hochachtung!

Hagen i. W., 20. März 1886.

Hermann Risel & Co.